

KOMMUNALES KLIMASCHUTZMANAGEMENT

Erfolgreiche Umsetzung der Kommunalrichtlinie

Kommunen stehen heute vor der Herausforderung, verantwortungsvolle Klimaziele zu erreichen und ihre CO₂-Emissionen langfristig zu senken. Dabei spielen Fördermöglichkeiten eine entscheidende Rolle, um finanzielle Hürden zu überwinden und Klimaschutzprojekte effektiv umzusetzen. Mit unserem umfassenden Beratungsangebot helfen wir dabei,

die Fördermittel der Kommunalrichtlinie optimal zu nutzen. Von der Antragsstellung bis zur Umsetzung sorgen wir für eine erfolgreiche Durchführung der geförderten Maßnahmen und unterstützen Sie bei der Entwicklung nachhaltiger Klimaschutzstrategien, die sowohl gesetzliche Anforderungen erfüllen als auch langfristig positive Effekte für Ihre Kommune erzielen.

UNSERE LEISTUNGEN

Wir bieten umfassende Unterstützung zur Entwicklung von Klimaschutzkonzepten, die auf die Fördermöglichkeiten der Kommunalrichtlinie abgestimmt sind. Von der Datenerhebung über die Potenzialanalyse bis zur Maßnahmenentwicklung begleiten wir Ihre Projekte und sichern deren Förderfähigkeit und bis hin zur Umsetzung.

- Datenerhebung für eine fundierte Energie- und Treibhausgasbilanz
- Erstellung der Bilanz gemäß BSKO-Standard
- Potenzialanalyse zur Identifikation von Einsparmöglichkeiten und Ausbaupotenzialen erneuerbarer Energien
- Entwicklung von Szenarien zur nachhaltigen CO₂-Reduktion
- Erarbeitung konkreter Maßnahmen zur Klimaanpassung und Energieeffizienz
- Optional: Akteursbeteiligung zur Einbindung relevanter Interessengruppen



FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Unsere Beratung orientiert sich an den Vorgaben der Kommunalrichtlinie, einer der zentralen Förderquellen für den kommunalen Klimaschutz. Mit unserer Unterstützung stellen wir sicher, dass Ihre Kommune die maximal möglichen Förderungen ausschöpft.

Förderkonditionen

Finanzielle Unterstützung von bis zu 70 % für strategische Klimaschutzmaßnahmen, wie Einstiegs- und Orientierungsberatung, Fokusberatung und/ oder die Erstellung von Klimaschutzkonzepten.

Wir helfen Ihnen dabei, das volle Potential dieser Fördermöglichkeiten auszuschöpfen und Ihre Klimaschutzprojekte zu finanzieren.

PROJEKTE UND REFERENZEN

Stadt Bad Aibling, Bayern

Status: abgeschlossen

Fokus: Integriertes Klimaschutzkonzept, Bilanzierung gemäß GHG Protocol

Technische Hochschule Rosenheim, Bayern

Status: abgeschlossen

Fokus: Integriertes Klimaschutzkonzept

KLIMASCHUTZ FEST VERANKERN

Unser Ziel ist es, Ihre Kommune fit für die Zukunft zu machen und Klimaschutz fest in den Verwaltungsalltag zu integrieren. Durch die Nutzung der Fördermöglichkeiten der Kommunalrichtlinie entwickeln wir individuelle Lösungen, die konkret umsetzbare Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasen liefern.

LANGFRISTIGER NUTZEN FÜR IHRE KOMMUNE

Erfüllung gesetzlicher Klimaziele

Durch die geförderte Beratung und Umsetzung können Kommunen ihre CO₂-Emissionen messbar senken und die Anforderungen des Klimaschutzgesetzes erfüllen.

Energieeinsparungen und Effizienzgewinne

Durch die gezielte Potenzialanalyse können ineffiziente Strukturen aufgedeckt und nachhaltige Einsparungen im Energieverbrauch realisiert werden.

Nachhaltige Energieversorgung

Aufbau einer unabhängigen und erneuerbaren Energieversorgung

Nachhaltige Stadtentwicklung

Mit einem maßgeschneiderten Klimaschutzkonzept tragen Sie aktiv zur langfristigen Entwicklung Ihrer Kommune bei und verbessern die Lebensqualität Ihrer Bürger.

Fördermittel effektiv nutzen

Wir unterstützen Sie dabei, durch die komplexen Förderstrukturen zu navigieren und maximale finanzielle Unterstützung für Ihre Projekte zu sichern.

Landkreis Mühldorf a. Inn, Bayern

Status: abgeschlossen

Fokus: Energie- und Treibhausbilanzierung für den Landkreis und seine Kommunen

Stadt Landshut, Bayern

Status: abgeschlossen

Fokus: Klimaktionsplan

IHR KONTAKT

Lassen Sie uns gemeinsam die Klimaziele Ihrer Kommune erreichen - kontaktieren Sie uns noch heute für eine individuelle Beratung!

Institut für nachhaltige Energieversorgung GmbH

Anton-Kathrein-Str. 1 83022 Rosenheim
www.inev.de

Patricia Pöllmann

Telefon: +49 8031 271 680
E-Mail: patricia.poellmann@inev.de